

It's Showtime

Von Sarah Lau



1



2



3

Kreativchef Alessandro Michele strebt sie seit 2017 an: die totale »Guccification«, die Eroberung der Fashion- und Interieurwelt.

Passend dazu präsentierte er die neue *Home Collection* des Luxuslabels in Mailand – opulent, extravagant, hollywoodreif.

Ein Entertainer mit Nelke im Knopfloch, Starlets in funkelnden Paillettenkleidern und auf dem Piano steppende Beaus – wer den Spring/Summer-Kampagnenspot von Gucci gesehen hat, der weiß, dass Kreativchef Alessandro Michele derzeit dem alten Hollywood huldigt. Als Hommage an die goldene Ära der großen Musicals, einer Zeit, die Extravaganz und Glamour propagierte, versteht sich auch die jüngst in Mailand präsentierte *Home Collection* des Luxuslabels. Und wirklich: Was Gucci Décor in der Via Santo Spirito 19 auf den zwei Etagen eines typischen Mailänder Apartments inszenierte, hätte Rita Hayworth genauso gut gefallen wie Rihanna. Muschelförmige Sessel, die eigentlich unbedingt mit einem bodenlangen Seiden-Negligé geliefert werden sollten, sind ebenso zu finden wie Vasen und Gefäße im Retro-Look, die von dem Florentiner Traditionshaus Richard Ginori gefertigt werden. Wie in der Mode, sind auch bei den Home Accessoires Stickereien weiterhin ein großes Thema, klassische Muster und traditionelle Handwerkskunst werden mit lauten Farben guccitauglich. Das Motto wie üblich: Viel hilft viel, das Pariser Kreativtrio Antoinette Poisson tritt auch bei der neuen Kollektion wieder in Erscheinung und veredelt Tapeten mit Motiven aus Flora und Fauna. Wer wissen will, ob das eigene Zuhause Gucci-Potenzial birgt, kann sich neuerdings die App des Modehauses herunterladen. Mit deren Hilfe kann man (nur zur Sicherheit) checken, wie sich *Signature Pieces*, etwa der grell lackierte *Chiavari*-Stuhl am heimischen Esstisch machen würden – oder ob es dringend noch ein Katzenkissen auf der Couch braucht. Miau.



4

1/ Duftkerze im Porzellengefäß von Richard Ginori. 2/ Kissen mit *Mystic-Cat*-Stickerei. 3/ Roter Samtsessel mit Affen-Stickerei. 4/ Schmuckablage aus Porzellan.

GUCCI DÉCOR.
gucci.com



So was von plüschig: das Gucci-Apartment zur Mailänder Möbelmesse.

© COURTESY OF GUCCI